

tobiashaus köln

Zentrum für Anthroposophische Medizin

Tobiashaus Köln · Lothringer Straße 40 · 50677 Köln · Tobias Verein 0175 / 77 75 111 · tobiasverein@tobiashaus.de · www.tobiashaus.de

Esther Böttcher

Kunsttherapeutin: Sprachgestaltung
→ Tel. 0151 / 142 157 08
esther.boettcher@icloud.com

Jona Lindermayer

Heileurythmistin
→ Tel. 0157 / 881 907 02 (Do 09.00 - 10.00 Uhr)
jonalindermayer@posteo.de

Laura Condé

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
→ Tel. 0176 / 990 750 73
lheiderrconde@gmail.com

Dörte Wolfertz

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
→ Tel. 0174 / 818 09 23
doerte@steinackers.de

Dorothea Sering

Kunsttherapeutin: Malerei und Plastik
→ Tel. 0221 / 240 13 57 oder 0157 / 552 111 74
dorothea@sering.de

Dr. Julia Fellmer

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Anthroposophische Medizin

Matthias Koelman

Facharzt für Allgemeinmedizin und Anthroposophische Medizin
→ **Gemeinschaftspraxis**, Tel. 0221 / 32 33 95
Allgemeinmedizin@therapeutikum-koeln.de

Assoziierte Arztpraxis, Taubengasse 1, 50676 Köln

Dr. Wolfgang Krahe, Kinderarzt

Dr. Carla Reiner, Kinderärztin

→ Tel. 0221 / 9318230

DAS FREITAGSGESPRÄCH

Freitag, 10.09.2021, 20.00 Uhr

Der „Rubikon“ – die stille Krise des 9-jährigen Kindes

Dr. med. Renate Karutz, Ärztin für Allgemeinmedizin und Anthroposophische Medizin, Schulärztin FWS Köln, und Gabriele Fischer, Waldorflehrerin FWS Köln

Fast jedes Kind erlebt im Laufe seines 10. Lebensjahres eine Phase, in der große Ängste, Unsicherheit, diffuse körperliche Beschwerden und Einschlafschwierigkeiten den Eltern und oft auch den Lehrern auffallen und Anlass zur Sorge bieten. Was steckt hinter diesem scheinbaren Entwicklungsrückschritt. Wie beschreibt Rudolf Steiner die Situation dieser Kinder und – vor allem! – welche Hilfen können wir ihnen anbieten, damit sie aus dieser so wenig bekannten Krisenzeit gestärkt hervorgehen? Damit wollen wir uns in diesem Freitagsgespräch aus ärztlicher und therapeutischer Sicht beschäftigen.

Freitag, 08.10.2021, 20.00 Uhr

Der alltäglich geringe Alkoholkonsum und seine Folgen

Dr. med. Markus Karutz, Arzt für Innere Medizin und Anthroposophische Medizin

Wie gehen wir mit dem (all)täglichen maßvollen Alkoholkonsum um? Ist das in Ordnung, weil es alle um uns herum so machen und es um Genuss geht oder ist es bereits ein Alkohol-Missbrauch? Wo ist die Grenze? Was sind die Folgen von Alkohol für die soziale, geistige, seelische und physische Gesundheit? Damit wollen wir uns in diesem Freitagsgespräch aus ärztlicher und therapeutischer Sicht beschäftigen. Wirksame heileurythmische Übungen für diese Lebensphase werden wir auch gemeinsam praktisch üben.

Freitag, 05.11.2021, 20.00 Uhr

Uterus und Kehlkopf – eine Metamorphose

Prof. Jochen Breme, Professor für Bildhauerei, Alter

Vortrag und plastische Demonstration

Im ersten Vortrag zur Lauteurythmie weist Rudolf Steiner darauf hin, dass dem Kehlkopfforgan der gesamte Kosmos des Wortes bzw. der Sprache als Potenzial eingeschrieben ist.

Insofern der Fortpflanzungsorganismus ein entsprechendes Potenzial auf Leibebene, nämlich das der Gestaltbildung besitzt, stehen die beiden Organbereiche in einem Metamorphoseverhältnis zueinander. Der Blick auf die Morphologie und die embryonale Entwicklung der Sprach- und Fortpflanzungsorgane kann den geheimnisvollen Zusammenhang beleuchten. Vortrag und plastische Demonstration.

→ **Ort: Haus für Anthroposophie Burgunderstr. 24, 50677 Köln**

Freitag, 03.12.2021, 20.00 Uhr

„Eine medikalisierte Gesellschaft“ – Lebenswelt, Gefahren und Chancen in der Corona-Epoche

Prof. Dr. med. Peter Selg, Professor Dr. med. Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, unterrichtet medizinische Anthropologie und Ethik an der Universität Witten/Herdecke und an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alter. Er leitet das Ita Wegman Institut für anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim und ist Mitglied der Goetheanumsleitung (Allgemeine anthroposophische Sektion).

→ **Veranstaltungsort für dieses Freitagsgespräch: Freie Waldorfschule Köln, Weichselring 6-8, 50765 Köln-Chorweiler**

Im Rahmen der monatlichen Freitagsgespräche werden Themen aus der aktuellen Arbeit des Tobiashauses und Fragen aus der Patientenschaft aufgegriffen.

Ein Kostenbeitrag zugunsten des Tobias Vereins e. V. wird erbeten. Richtsatz: 5,- Euro.
Freier Eintritt für Mitglieder des Tobias Vereins.

EURYTHMIE



Gesundende Bewegung und Haltung – Eurythmiekurse

Eurythmie mit Jona Lindermayer, Heileurythmistin

Eurythmie ist eine sanfte Bewegungsform, die Laute der Sprache oder Klänge der Musik in seelisch erlebte Bewegungen umsetzt. Ein gutes Körpergefühl wird durch Eurythmie ebenso geschult wie die Orientierung und Wahrnehmung des Raumes und das soziale Miteinander. Ruhig fließende, meditative, aber auch kraftvoll abgrenzende Bewegungselemente werden erlernt, um die Beweglichkeit zu fördern, die Lebenskräfte zu aktivieren, Stress abzubauen und Erschöpfung vorzubeugen.

Einige Krankenkassen bezuschussen Eurythmiekurse. Zur weiteren Auskunft wenden Sie sich bitte direkt an Jona Lindermayer.

Die Polaritäten verbinden – die Mitte stärken!

Über die Arbeit mit Kugeln, Rhythmen, sowie über die Qualitäten einzelner Laute wird in diesen Kursen die Mitte gestärkt, die Atmung angeregt und vertieft, Körper, Seele und Geist werden in Schwingung gebracht. Neue Teilnehmer auch ohne Vorkenntnisse willkommen.

Kurs I dienstags von 18.30 – 19.30 Uhr, Startdatum: 28.09.2021, Ende: 30.11.2021 Umfang: 10 Einheiten, Kursgebühr 130,- Euro

Kurs II mittwochs von 09.00 – 10.00 Uhr, Startdatum: 29.09.2021, Ende: 01.12.2021 Umfang: 10 Einheiten, Kursgebühr 130,- Euro

Ort für alle Eurythmiekurse: Anthroposophische Gesellschaft, Burgunderstr. 24, Köln

→ Anmeldung für die Eurythmiekurse:

Praxis für Heileurythmie, Jona Lindermayer
Tel. 0157 / 88190702, E-mail: jonalindermayer@posteo.de

BERATUNG

Biografiearbeit / Coaching / Mediation

Mit Andrea Conens-Frischlich, Biografieberaterin, Coach, Mediatorin
→ **Nähere Information unter:** Tel. 0177 / 77 531 66
Email: andrea.conens@posteo.de, www.andrea-conens.de

„Stressbewältigung und Selbstfürsorge für Eltern, Mindful Compassionate Parenting“

Dr. Julia Fellmer, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Anthroposophische Medizin, MCP-Trainerin

Achtsamkeit und Selbstmitgefühl für Eltern, für mehr Gelassenheit, Zufriedenheit und Verbundenheit. Im Kurs werden durch Impulsvorträge, Reflektionsübungen, Meditationen und Austausch typische

elterliche Stresssituationen und -reaktionen beleuchtet um gelassener und mitfühlender zu werden, alte Denk-Fühl-Verhaltens-Muster zu überwinden und gut für uns und unsere Kinder sorgen zu können.

Ab Mittwoch 22.09.2021, 10 Termine à 90 Minuten
19.30 – 21.00 über die Onlineplattform Zoom, Kosten: 280,- Euro

→ **Weitere Informationen und Anmeldung unter: achtsamelternersein.de**

HINWEISE

→ **Öffentliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Freien Bildungswerk Rheinland www.fbw-rheinland.de**

Der Tobias Verein trifft sich einmal im Monat donnerstags am:

26.08. / 23.09. / 28.10. / 25.11. / 16.12.2021 um 20.00 Uhr

→ **Ort:** Tobiashaus im Wartezimmer der Praxis Dr. Fellmer und Koelman. **Ansprechpartnerin:** Constanze Schnitter, Email: c.schnitter@tobiasverein.de, Tel. 0175 / 77 75 111

Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung – 8. Thementag: Gesunde Ernährung im Leben und im Sterben?

Samstag, 06. November 2021, 11.30 – 17.30 Uhr

Ort: Die Christengemeinschaft Köln-IONA, Weyertal 96, 50931 Köln

11.30 – 11.40 Uhr

Begrüßung

11.40 – 13.10 Uhr

Die Ernährung, leiblich, seelisch, geistig

Vortrag und Gespräch

Vortrag und Gespräch mit Dr. Tobias Sprenger, Anthroposophischer Arzt, Köln

13.15 – 13.30 Uhr

Sterbefasten – Was ist das?

Aspekte dazu

von Ute Hanke, Kinderkrankenschwester, Köln

13.30 – 14.30 Uhr

Mittagspause, Imbiss – Gestalten Sie mit!

14.30 – 15.15 Uhr

Ich kann nicht essen und trinken!

Vortrag und Austausch

Yvonne Scarbarth, Krankenschwester, Palliativmedizin, Köln

15.20 – 16.10 Uhr

Wir hören, sprechen und erleben das Wort

Sprachtherapie unter Anleitung

Esther Böttcher, Therapeutische Sprachgestalterin (BVAKT) im Tobiashaus, Köln

16.10 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.30 Uhr

Das Gespräch als geistige Nahrung

Wie seelsorgerische Gespräche für Ernährung und „Verdauung“ sorgen – Vortrag

Yaroslava Black, Pfarrerin der Christengemeinschaft, Köln

→ **Anmeldung erbeten:** E-Mail: yvonnescarbarth@posteo.de, Tel.: 0221 / 522 689 Kosten: Richtsatz 40,- Euro und Spenden erbeten für beide Gemeinden und den Bau!



SPRACH-ATELIER

MALEN/PLASTIZIEREN

Intuitiv Malen: Im Spiel mit Linien und Farben – Wege zu mehr Kreativität

Mit Dorothea Sering, Künstlerin und Kunsttherapeutin
Ort: Malatelier, Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln



Woher schöpfen wir unsere Kreativität? Wie kann ich meine kreativen Kräfte wecken? In diesen Kursen entwickeln wir die Grundlage für intuitives Malen. Nicht ein schönes Einzelergebnis wird das erste Ziel sein, sondern, angeleitet durch spielerische Mal- und

Zeichenübungen werden Bewegungen und Farben auf der Bildfläche als Spuren sichtbar, die eine Quelle für weiterführende, überraschende Bildgestaltungen werden können. Inneres mit Äußerem verbinden – auf Spurensuche gehen.

Je mehr wir loslassen und unseren ergebnisorientierten Willen in Freude am schöpferischen Tun umwandeln, desto mehr wird uns geschenkt, vielleicht auch ein eigenes Kunstwerk.

Kurs ab Dienstag, 17. August 2021, 18.15 – 19.45 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

Kurs ab Dienstag, 26. Oktober 2021, 18.15 – 19.45 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

Experimenteller Ausdruck – Von Künstlerinnen und Künstlern inspiriert

Mit Dorothea Sering, Künstlerin und Kunsttherapeutin
Ort: Malatelier, Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln



Jenseits von „begabt“ und „unbegabt“ werden wir verschiedene Materialien und Maltechniken kennenlernen. Wir orientieren uns an Werken moderner Künstlerinnen und Künstler, die uns dafür eine Grundlage und Orientierung geben sowie eine Quelle

der Inspiration für das eigene Bild werden können. Die Kurse bilden in sich abgeschlossene Malprojekte, die jeweils eine Künstlerin bzw. einen Künstler im Fokus haben. Jedes Projekt bietet Ihnen Raum, Ihre Gestaltungsmöglichkeiten mit Farben neu auszuprobieren.

Kurs ab Mittwoch, 18. August 2021, 10.00 – 11.30 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

Kurs ab Mittwoch, 27. Oktober 2021, 10.00 – 11.30 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

„Farben sind Flügelschläge der Seele“ – Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen

Mit Dorothea Sering, Künstlerin und Kunsttherapeutin
Ort: Malatelier, Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln



Innehalten, Wahrnehmen, Schauen ... möchten Sie einen neuen Weg der Entspannung erleben? In diesen Kursen sind Ihre Instrumente Pinsel, Farben und Papier, mit denen Sie in die Welt der Farben eintauchen, um sie auf dem Papier in innere Harmonie zu bringen. Die

einzelnen Farbübungen ermöglichen es Ihnen, sich eine Quelle der Stille und schöpferischen Kraft zu erschließen.

Die Kurse setzen keine künstlerischen Vorkenntnisse voraus.

Kurs ab Donnerstag, 19. August 2021, 18.15 – 19.45 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

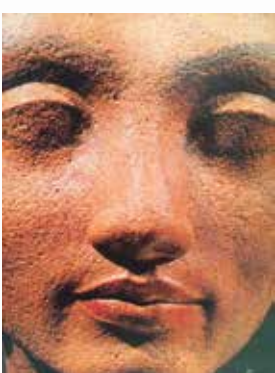
Kurs ab Freitag, 20. August 2021, 09.30 – 11.00 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

Kurs ab Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18.15 – 19.45 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

Kurs ab Freitag, 29. Oktober 2021, 09.30 – 11.00 Uhr
8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro, inkl. Material

Das Innere Gesicht – Plastizieren eines Kopfes

Mit Dorothea Sering, Künstlerin und Kunsttherapeutin
Ort: Malatelier, Tobiashaus, Lothringer Str. 40, 50677 Köln



Im menschlichen Gesicht erscheint die Individualität am ausdrucksvollsten. Entwickelt aus dem anfänglichen Säuglingskopf bis zur ausgeprägten Erwachsenenform verändert sich die Gesichtsgestalt fortlaufend. Mit Ton werden wir diese fließenden Verwandlungsschritte nachplastizieren und dabei erleben, wie sich allmählich ein Gesichtsausdruck durch das Zusammenwirken der Kräfte von Eindruck und Ausdruck an der lebensgroßen Tonform offenbart, um

daraus ein inneres Portrait zu entwickeln. Dieser faszinierende Prozess ermöglicht ein tiefes Verständnis für die eigene Entwicklung von der Kindheit bis zum heutigen Tag und darüber hinaus. Für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse geeignet.

Kurs ab Mittwoch 27. Oktober 2021, 18.00 – 19.30 Uhr, 8 Einheiten, Kosten: 152,- Euro inklusive Material

MALPROJEKT

Auf geht's!

Stadt - Land - Fluss – Malen vor den Toren Kölns

Mit Dorothea Sering, Künstlerin



In diesem Kunstprojekt unter freiem Himmel werden wir uns den unterschiedlichen Eindrücken der Verbindung von Natur und Kultur: Stadt, Land und Fluss widmen. Direkt am Flussufer der Sieg am Fuße der Stadt Blankenberg mit Blick auf die

Burg gilt unser Interesse dem Mal-Akt an sich, weniger der naturgetreuen Wiedergabe der Landschaft. Wir erfahren die natürlich fließende Bewegung und das Lichtspiel des Wassers im Kontrast zur Kulturformensprache der Eisenbahnbrücke sowie der Burgformationen durch eine experimentelle, freie Malweise – sei es mit farbigen Flecken, sei es mit breit hingeworfenen Strichen.

Es geht um das Erlebnis, wie die unterschiedlichen Sinneseindrücke unmittelbar mit der malenden Hand eins werden.

Verschiedene Materialien, auch Naturstoffe und Strandgut können experimentell eingesetzt werden.

Das Malprojekt: Auf geht's! Stadt-Land-Fluss - Malen vor den Toren Kölns wendet sich an Menschen, die gerne in der Natur sind und dabei in sich eigene schöpferische Kräfte entdecken möchten.

Es findet am letzten Schulferien-Wochenende statt.

Eine online Ausstellung der entstandenen Skizzen und Bilder sowie eine Videodokumentation ist geplant.

→ Treffpunkt S-Bahn Station: Stadt Blankenberg

Samstag, 14.08.21, 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 15.08.21, 10.00 – 13.00 Uhr

(gemeinsames Picknick an der Sieg möglich)

www.malen-in-den-gärten.de, Kostenfrei! Gefördert durch ein Künstlerstipendium im Rahmen der NRW-Corona-Hilfen

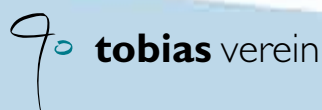
→ Anmeldung für alle künstlerischen Kurse:

Malatelier und Praxis für Kunsttherapie, Dorothea Sering

Tel. 0221 / 240 13 57 oder 0157 / 5 521 1174

Email: dorothea@sering.de, www.sering.de oder beim Freien Bildungswerk Rheinland, Tel. 0221 / 941 49 30

AUS DEM LEBEN DES TOBIAS VEREINS e.V.



Liebe Vereinsmitglieder,

lang geplant ist es nun so weit: zum 01.07.2021 werden Dr. Julia Fellmer und Matthias Koelman die hausärztliche Praxis im Tobiashaus übernehmen! Im Folgenden stellen sie sich beide kurz vor, auch wenn Sie Julia Fellmer vielleicht schon in den letzten Jahren als Assistenzärztin in der Praxis kennengelernt haben oder Matthias Koelman beim digitalen Freitagsgespräch im Mai:



Ich, Julia Fellmer, komme ursprünglich aus Berlin, bin dort aufgewachsen und habe dort studiert und lebe seit 10 Jahren in Nordrhein-Westfalen. Ich wohne mit meiner 4-jährigen Tochter in Sülz und fühle mich seit meinem ersten Tag in Köln sehr wohl! Ich bin Fachärztin für Allgemeinmedizin und Ärztin für anthroposophische Medizin und habe von 2017 bis 2020 schon als angestellte Hausärztin in der Praxis Karutz im Tobiashaus gearbeitet. Dabei

habe ich die Arbeit an diesem besonderen Ort und mit den wunderbaren Patienten sehr lieb gewonnen. Zur Anthroposophie und der anthroposophischen Medizin habe ich nach meinem Studium gefunden, als ich beim Berufsbeginn im Krankenhaus die reine Schulmedizin als wenig lebendig und dem Menschen nicht gerecht werdend empfand und eine Erweiterung gesucht habe. Die entsprechende Ausbildung habe ich in den Ärzteseminaren in Herdecke und Filderstadt gemacht. Ich bin über diese Ergänzung sehr froh, denn sie macht die Medizin für mich lebendig, ermöglicht mir einen ganz anderen Einblick darin was Menschsein und Leben bedeutet und lässt mich in meiner Arbeit kreativ und dem Menschen viel mehr gerecht werden. Neben der Arbeit in der Praxis bilde ich zusammen mit Herrn Koelman das Schulärzt*innen-Team der Michaeli Schule in der Südstadt und gebe Kurse zum Thema Stressbewältigung für Eltern.



Mit Freude möchte ich auch mich, Matthias Koelman, vorstellen:

Ich bin 1977 in Herdecke geboren und habe dort den Waldorfkindergarten und die Rudolf-Steiner-Schule in Bochum-Langendreer besucht. Nach meinem Studium in Marburg und Köln, bin ich 2007 aufgrund meines ältesten Sohnes Raffael (mittlerweile 19 Jahre alt) wieder ins Ruhrgebiet zurückgekehrt. Neben der Schulmedizin arbeite ich komplementärmedizinisch, seit 2014 anthroposophischer Arzt, seit 2018 Facharzt für Allgemeinmedizin, sowie seit kurzem auch tiefenpsychologischer Psychotherapeut. In den letzten 14 Jahren habe ich Erfahrung in der Inneren Medizin, Pädiatrie, Neurologie und Rheumatologie sammeln dürfen. Des Weiteren mache ich eine Osteopathie-Weiterbildung und befasse mich mit Meditation und dem individuellen Schulungsweg. In den letzten drei Jahren war ich zudem als Schularzt in der Christophorus-Schule für geistige Entwicklung Bochum-Gerthe beschäftigt.

Mitte Juni erhebe ich meine Frau Marlunga (ebenfalls Ärztin) und meine beiden jüngeren Söhne Mian (3 Jahre) und Merlin (1 Jahr) ins Tobiashaus und es beginnt für uns alle ein neuer Lebensabschnitt. Bezogen auf meine Arbeit im Therapeutikum sehe ich mich als Familienarzt, der die ganze Familie begleitet, vom Neugeborenen bis ins hohe Alter hinein. Ich bin in Vorfreude Ihnen in naher Zukunft zu begegnen und Sie in den kommenden Jahren zu begleiten.



Ich freue mich, mich, Jona Lindermayer, als die neue Heileurythmistin im Tobiashaus vorstellen zu dürfen. An der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft habe ich mein Studium zur Eurythmistin gemacht und mich als Bühneneurythmistin und Heileurythmistin in zwei Mastern weitergebildet. Ich interessiere mich für anthroposophisch-menschenkundliche Themen, die ich sowohl in meiner künstlerischen Forschung, sowie als Dozentin, als auch

in meiner therapeutischen Arbeit immer weiter befrage. Meine bisherigen Erfahrungen als Therapeutin habe ich in der Rehaklinik Schloss Hamborn gesammelt, außerdem in kurzen Praktika an Schulen und in selbständiger Arbeit. So bin ich schon mit Menschen aller Altersgruppen in Berührung gekommen und freue mich auch Sie in meiner Praxis kennen zu lernen.

Möchten Sie Mitglied werden?

Der Tobias Verein ist Träger des Tobias Therapeutikums. Er ist als Patienten-Initiative entstanden und setzt sich mit vielfältigen Aktivitäten für das anthroposophische Heilwesen ein.

Wir wollen, dass es auch in Zukunft eine Medizin gibt, die den individuellen Menschen in den Mittelpunkt stellt und ihn darin fördert, sein körperliches, seelisches und geistiges Gleichgewicht immer wieder neu herzustellen und zu erhalten.

Ein solches Gesundheitswesen braucht heute mehr denn je breite Unterstützung! Deshalb arbeitet der Tobias Verein eng mit dem bundesweiten Patientenverein „gesundheit aktiv – anthroposophische Heilkunst e.V.“ zusammen – und deshalb freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied, das unsere Arbeit mitträgt und mitgestaltet.

Möchten Sie mitarbeiten?

Haben Sie Lust, auch einmal ohne Husten, Schnupfen oder anderes Leid ins Tobiashaus zu kommen? In der anregenden Atmosphäre des Hauses treffen sich Mitarbeiter und Interessierte zu Gesprächen über aktuelle Fragen oder neue Programme, tauschen Anregungen und Ideen aus, planen Aktivitäten und helfen bei ihrer Realisierung.

Wenn Sie einmal hereinschauen möchten – wir erwarten Sie mit Freude! Ansprechpartnerin ist Constanze Schnitter:

Email: c.schnitter@tobiasverein.de, Telefon: 0175 / 77 75 111

Möchten Sie fördern?

Unverzichtbar für die anthroposophische Medizin ist neben der ärztlichen Betreuung das therapeutische Angebot von z.B. Heileurythmie, Kunst- und Sprachtherapie. Die Kosten für diese Therapien werden leider nicht von allen Krankenkassen getragen. Um Patienten zu unterstützen, die die anfallenden Kosten nicht selbst tragen können, hat der Tobias Verein einen Therapiefonds eingerichtet, der sich aus Spenden speist. Die für den Therapiefonds gespendeten Gelder kommen direkt und ohne Abzug den Patienten und ihren Therapien zugute.

Vereinskonto für Mitgliedsbeiträge und Spenden:

GLS Gemeinschaftsbank eG · IBAN DE21 4306 0967 0000 5223 00
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto Therapiefonds:

GLS Gemeinschaftsbank eG · IBAN DE64 4306 0967 0000 5223 02
BIC GENODEM1GLS

Tobias Verein · www.tobiasverein.de

Email: tobiasverein@tobiashaus.de · Telefon: 0175 / 77 75 111